
Große Herausforderungen

ÜBER



Foto: Quinta da Marinha

Große Herausforderungen

Portugal ist international als ein Golf-Reiseziel anerkannt, und viele seiner Plätze, die von namhaften Architekten entworfen wurden, stellen für Golfer schöne Herausforderungen dar.

Der größte Teil der Golfplätze, bei deren Planung immer darauf geachtet wurde, dass sie sich in die Landschaft einfügen, hat Runden, deren Streckenführungen für unterschiedliche Levels geeignet sind. Bei allen gibt es einige Greens, die sich wegen ihrer Schwierigkeit oder ihrer landschaftlichen Umgebung hervortun und echte Tests für Könnerschaft und Technik darstellen.

Praia d'El Rey

Die Launen der Meereswinde verwandeln den Praia d'el Rey mit seinen neun Löchern am Meeresufer in einen Platz, der jeden Tag anders sein kann, was für sich allein schon eine schöne Herausforderung darstellt. Die große, von Cabell Robinson erdachte Prüfung sind jedoch die 570 Meter bis zum **Loch 17**. Von **Loch 2** aus sieht man die Berlengas-Insel in der Ferne liegen, und ab dem Fairway von Loch 12 ist es die Meereslandschaft, die sehr geschätzt wird. Die Runde wurde von der Zeitschrift Golf World als siebtbeste Europas angesehen.

Quinta da Marinha Golf Club

Auf dem von Robert Trent Jones erdachten Links-Platz ist **Loch 13** ein spektakuläres Par 4 von 339 Metern, das Richtung Meer abfällt und an einem Green mit dem Ozean als Hintergrundkulisse endet. Mit fünf Par 5 und sechs Par 3 zwischen Pinien bietet der Platz spektakuläre Blicke über das Meer und das Gebirge von Sintra.

Belas Clube de Campo

Er besitzt eine ziemlich vollständige und vielfältige, von Rocky Roquemore entworfene Wettkampfrunde, die eine sorgfältig geplante Golfstrategie erfordert, aber Golfern mit unterschiedlichen Handicaps gefällt. Der große Spielanreiz liegt im **letzten Green**, dem „Big Hole“, das von einem respektinflößenden See geschützt wird. **Loch 2** verdient ebenfalls Beachtung, es wurde als Hommage an Loch 13 des Platzes, auf dem die US Masters stattfinden, auf den Namen Augusta getauft.



Photo: Troia Golf Championship Course

Troia Golf Championship Course

Auf dem Links-Platz von Tróia, der von Robert Trent Jones als sein Idealplatz entworfen wurde, sticht **Loch 3** hervor, ein berühmtes Par 4 über die Dünen, wo Sam Torrence das Portugal Open mit zwei Punkten unter Par gewonnen hat.

Campo de Golfe do Montado

Auf dem vom Architekten Jorge Santana da Silva erdachten Platz, der sich zwischen Korkeichen erstreckt, besteht die große Herausforderung darin, **Loch 18** zu erreichen, das auf einer Insel liegt.

Royal Golf Course de Vale de Lobo

Bei der Streckenführung, die Sir Henry Cotton auf der Spitze der Steilfelsen der Algarve-Küste festgelegt und dabei Fairways mit Pinienzonen kombiniert hat, ist das Green von **Loch 16** mit einem herrlichen Blick über das Meer der Star. Dieses Par 3 zwingt zu einem Schlag von 218 Metern, damit der Ball über drei Klippen bis zum Green fliegt! Es ist eins der am meisten fotografierten Golfplätze Europas und bei der Golfwerbung der Region immer wieder zu sehen.



Pine Cliffs Golf & Country Club

Der Platz auf der Spitze eines außerordentlichen Steilfelsens der Algarve-Küste, 60 Meter entfernt vom goldenen Sand des Strandes, hat eine einzigartige Lage. Das Juwel des Platzes ist **Loch 6**, der berühmte „Devils Parlour“ am Rand einer Schlucht, wo man 198 Meter über den Strand spielen muss, um zu einem engen Green zu gelangen.

Sir Henry Cotton Championship Golf Course

Dieser Platz wurde sehr penibel von Sir Henry Cotton entworfen, sodass jedes Loch eine echte Herausforderung an die Golfstrategie darstellt. Trotzdem muss man zwei Dinge hervorheben. **Loch 5** zeigt die Bedeutung des Wassers mit Doglegs nach links auf einer Strecke von 451 Metern und Sandhindernissen und seitlichem Wasser nach rechts. **Loch 13**, ein Par 3, ist das markanteste und erfordert einen langen Schlag über das Wasser. Es wurde als eins der 500 besten Golfplätze auf der ganzen Welt angesehen.

Quinta do Lago Sul

William Mitchel hat diesen Platz erdacht, mit Greens, die auf mehrere unterschiedliche Arten gespielt werden können, was ihn zu einem der anpassungsfähigsten Golfplätze macht, der seit vielen Jahren Gastgeber des Portugal Open ist. Neben den strategisch angelegten Bunkern ist **Loch 15** hervorzuheben, ein Par 3, das einen Schlag von 200 Metern über einen See auf ein von Pinien eingerahmtes Green erfordert.

Pestana Alto Golf

Die Aufmerksamkeit auf diesem von Sir Henry Cotton entworfenen Platz mit Blick über die Bucht von Lagos richtet sich auf **Loch 16**, eins der längsten Europas, das ein Par 5 auf 604 Metern erfordert und „O Gigante“ getauft wurde. Der Golfer, dem ein Birdie gelingt, hat das Recht auf ein Zertifikat und wird auf der Ehrentafel des Clubs eingetragen.